

# Medienmitteilung

Zürich, 24. August 2023

## Neue Recycling-Branchenlösung für boomenden E-Zigaretten-Markt

Der Verkauf von E-Zigaretten (Vapes) hat in den letzten 10 Jahren in der Schweiz stark zugenommen. Mit einem von der Branche geschätzten jährlichen Anstieg von rund 30 Prozent erleben Vapes einen regelrechten Boom: Im Jahr 2022 wurden über 10 Millionen Stück in die Schweiz importiert. Unterschieden wird dabei zwischen Mehrweg- und Einweg-Vapes. Schon nach 600 Zügen haben Einweg-Vapes meist ihre Lebensdauer erreicht. Die meisten landen im Abfall, statt im Recycling. Dies, obwohl E-Zigaretten Elektrogeräte sind und fachgerecht entsorgt werden müssten. SENS eRecycling hat deshalb mit den wesentlichen Importeuren und Händlern eine Branchenlösung für die umweltgerechte Entsorgung von E-Zigaretten ins Leben gerufen. Die neue Branchenlösung ist seit dem 1. Juli 2023 in Kraft und steht auch allen noch nicht angeschlossenen Herstellern, Importeuren und Handelsbetrieben von E-Zigaretten offen.



*Bild: Das neue Key-Visual von SENS eRecycling für die umweltgerechte Entsorgung von E-Zigaretten.*

Die meisten E-Zigaretten sind im Aufbau sehr ähnlich: Sie bestehen aus einem Mundstück, einem Lithium-Ionen-Akku, einem Tank für die Flüssigkeit (Liquid), einem Verdampfer und dem Gehäuse. Der Unterschied zwischen **Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten** besteht im Grunde einzig darin, dass bei den Einweg-Vapes weder Tank noch Akku aufladbar sind. Nach ca. 600 Zügen haben sie ihre Lebensdauer erreicht, während Mehrweg-Zigaretten eine deutlich längere Lebensdauer aufweisen. So oder so: Wegen des Akkus und der elektrisch beheizbaren Wendel (Coil) gelten E-Zigaretten allesamt als **elektrische Geräte** und unterliegen der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG). Entsprechend sind Hersteller, Importeure und der Handel in der Schweiz gesetzlich verpflichtet, alle Arten von ausgedienten E-Zigaretten zurückzunehmen. Bisher gab es jedoch keine schweizweite Rücknahmelösung für E-Zigaretten, was die Rückgabe sowohl für Konsumentinnen und Konsumenten als auch für den Fachhandel erschwerte.

## «Ab die Post» mit dem praktischen Vape Recycling Bag

Mit der neuen Branchenlösung für E-Zigaretten bietet SENS eRecycling den Herstellern und Importeuren neu einen standardisierten Prozess für die Sammlung, den Transport und die Verwertung von E-Zigaretten an. Hierfür liefert SENS eRecycling an alle Verkaufsstellen der Vertragspartner sogenannte **Vape Recycling Bags**. Darin können z. B. Kioskbetreiber zurückgegebene E-Zigaretten sammeln und via Post an SENS eRecycling zurücksenden. Alternativ können die Verkaufsstellen – aber auch Konsumentinnen und Konsumenten selbst – ausgediente E-Zigaretten in der ganzen Schweiz kostenlos an einer SENS-Sammelstelle abgeben: <https://recycling-map.ch>. Zusätzliche Vape Recycling Bags können Vertragspartner direkt über die Seite <https://www.vape-recycler.ch> bestellen.

## 15 Rappen für eine umweltgerechte Entsorgung

Die Kosten für die Sammlung, den Transport, die Sensibilisierung der Konsumentinnen und Konsumenten und die Verwertung von E-Zigaretten finanziert SENS eRecycling durch einen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB). Dieser beträgt aktuell **15 Rappen pro E-Zigarette**<sup>1</sup> und wird durch den Hersteller oder Importeur als fester Betrag auf den Verkaufspreis erhoben. Per 1.1.2023 haben bereits so viele Hersteller, Importeure und Händler den Anschlussvertrag an das Rücknahmesystem von SENS eRecycling unterzeichnet, dass 50% Marktanteil erreicht wurde. Diese Unternehmen setzen sich damit für eine umweltgerechte Entsorgung von E-Zigaretten ein.

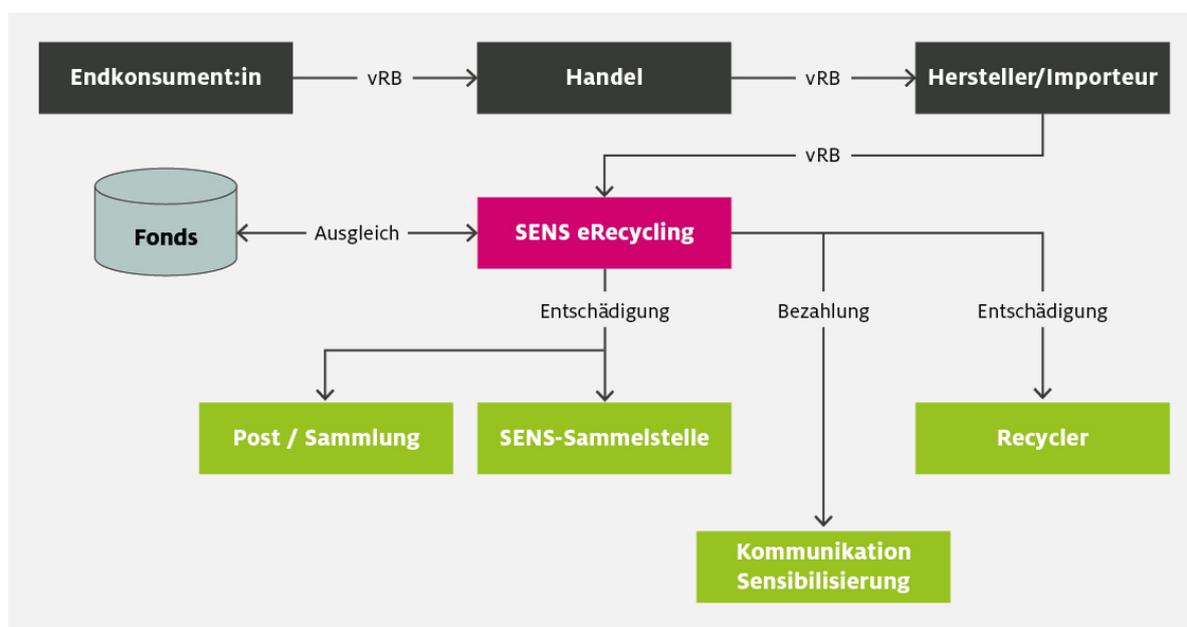


Abbildung: Finanzfluss in der Branchenlösung E-Zigaretten.

<sup>1</sup> Der Preis gilt für Ein- und Mehrweg-E-Zigaretten mit Akku. Für Akkuträger ohne Akku beträgt der Preis 10 Rappen.

**Ziel: Steigerung der Rücklaufquote auf 50%**

«Alle Hersteller, Importeure oder Handelsbetriebe von E-Zigaretten, die noch nicht dabei sind und sich der Branchenlösung anschliessen möchten, sind herzlich willkommen», erklärt Sabrina Björn, Stellvertretende Geschäftsführerin von SENS eRecycling und Projektverantwortliche für die neue Branchenlösung. «Gerade der Absatz von Einweg-E-Zigaretten steigt so rasant, dass alle Beteiligten gefordert sind, dass Schadstoffe nicht durch unsachgemässes Entsorgen in die Umwelt gelangen und die Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Wir werden deshalb auch aktiv auf weitere Hersteller, Importeure oder Handelsbetriebe zugehen, um sie für unsere Branchenlösung und damit das Angebot einer umweltgerechten Recyclinglösung zu gewinnen. Ziel ist die Steigerung der Rücklaufquote auf 50%.»

**Werde ein Vape Recycler**

Momentan gibt es keine verlässlichen Zahlen über den Rücklauf von E-Zigaretten – SENS eRecycling geht aber davon aus, dass die meisten im Abfall landen. SENS eRecycling wird deshalb künftig Konsumentinnen und Konsumenten mit gezielten Kommunikationsmassnahmen ins Bewusstsein rufen, dass es sich bei einer leeren E-Zigarette nicht um einen wertlosen Gegenstand handelt, sondern um wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel, Aluminium oder Kupfer, die zurück in den Kreislauf gehören. Um das hochgesteckte Ziel einer Rücklaufquote von 50% der verkauften E-Zigaretten zu erreichen, ruft SENS eRecycling deshalb alle Beteiligten auf, mitzumachen und zu einem Vape Recycler zu werden! Mehr dazu auf: <https://www.vape-recycler.ch>

**Kontakt**

Für weitere Informationen, Interviewanfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an

**Sabrina Björn**, SENS eRecycling, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich

T: +41 43 255 20 03, [sabrina.bjoorn@sens.ch](mailto:sabrina.bjoorn@sens.ch), [www.eRecycling.ch](http://www.eRecycling.ch)

**SENS eRecycling**

Als Expertin für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten in und um das Haus, Leuchtmitteln und Leuchten, Photovoltaik-Systemen sowie Fahrzeug- und Industriebatterien trägt die Stiftung SENS entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Massstäbe im eRecycling zu setzen. Sie schont Ressourcen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die im SENS-Rücknahmesystem erbrachten Leistungen werden über den marktkonformen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB) finanziert. SENS eRecycling ist Mitglied bei Swiss Recycling und dem weltweiten Kompetenzzentrum für Elektroschrott, WEEE Forum. Im Jahr 2020 feierte SENS eRecycling ihr 30-jähriges Bestehen.